

Abb. 52. Israel van Meckenem, Stich.

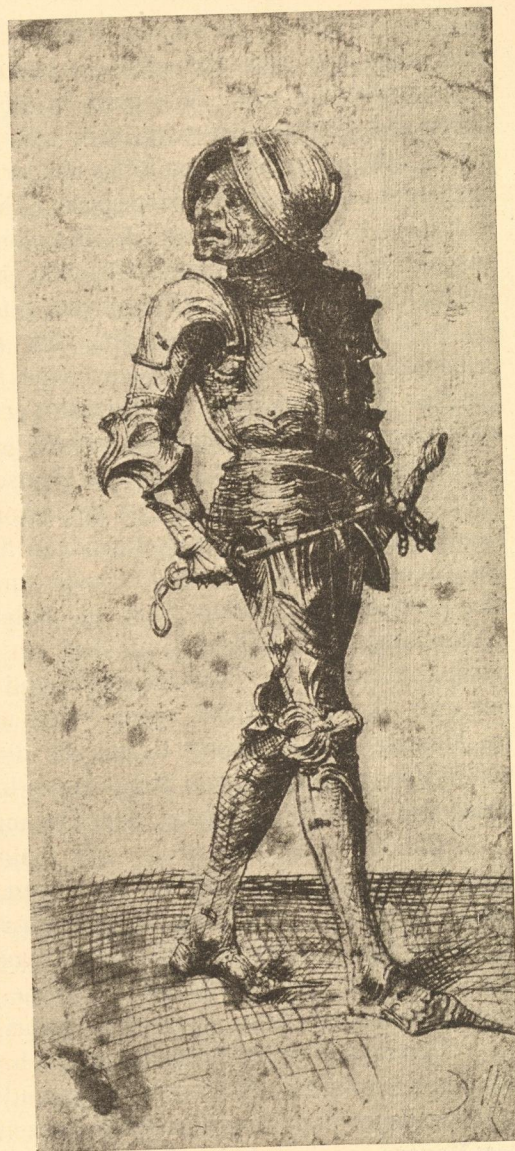


Abb. 53. Meister des Hausbuches (?), Handzeichnung. Dresden.

Humanistenhof in Prag bedeutete für die Entwicklungsgeschichte der deutschen Renaissance nur eine Episode, trotz der großen Anstrengungen, die Karl IV. machte, indem er die erste deutsche Universitas litterarum, eine berufsmäßige, weltliche Schule der „Illumineurs“, ins Leben rief, das erste deutsche Staatswesen mit einem weltlichen Beamtentum entwickelte, der deutschen Prosadichtung Fühlung gewinnen half mit der antiken wie italienisch-französischen Literatur und Leute wie den Humanisten Johannes von Neumarkt sowie den Vorreformer Matthäus von Krakau berief, der dort seine Schrift „de conflictu rationis et conscientiae“ verfaßte. Doch das deutsche Kaisertum besaß in der folgenden Zeit nur mehr den Schatten seiner ehemaligen Macht. Man weiß, wie das Riesenreich durch eine kurzsichtige Politik in kleinste